

Von Amts wegen freundlicher

Stadt Bochum legt einen „Leitfaden zur bürgernahen Verwaltungssprache“ vor

Von Udo Dreier

Briefe der Stadt Bochum werden künftig klarer, freundlicher und menschlicher formuliert - von Amts wegen: Nach zweijähriger Vorbereitung legte die Verwaltung gestern einen „Leitfaden zur bürgernahen Verwaltungssprache“ vor.

Weil schwer verständliches Amtsdeutsch seit Jahren kritisiert werde und weil die Stadt sich aufgemacht habe, neue Wege zu mehr Bürgernähe zu beschreiten, sagte Stadtdirektor Gerd Kirchhoff, sei in mehreren Workshops und mit Unterstützung des Germanistischen Instituts der Ruhr-Uni nach Ver-

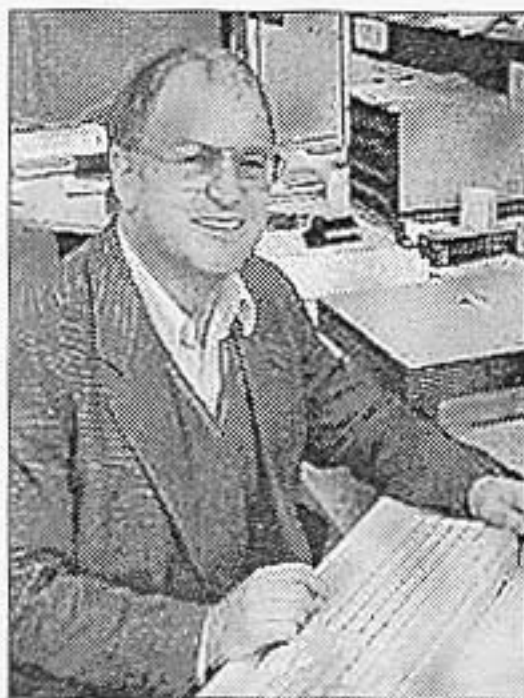
besserungen gesucht worden. Herausgekommen ist ein 25 Seiten umfassender Leitfaden, in dem mit typischen Beispielen aufgeblasener Amtssprache aufgeräumt werden soll. Als Test seien die neuen Formulierungen 50 ausgewählten Bürgern vorgelegt worden. Das Ergebnis: 300 städtische Standardschreiben sind bereits verbessert worden. Kirchhoff: „Dabei haben wir festgestellt, dass zu freundliche Briefe etwa der Bauordnungsbehörde auch nicht ankommen, weil sich die Leute veräppelt vorkommen.“

„Es gibt keine Hitliste besonders schlimmer Behördenformulierungen“, erläutert Professor Dr. Hans Rüdiger Fluck vom Germanistischen Institut

der Ruhr-Uni, „aber besonders auffällig sind die vielen Abkürzungen und Formulierungen wie umseitig, behördenseitig oder zur Durchführung bringen.“ Wichtig sei aber vor allem, dass der Bürger den Text verstehe und klar, deutlich und freundlich auf Fristen und Einspruchsmöglichkeiten hingewiesen werde. Er gehe davon aus, dass die Bemühungen um besseres Deutsch von den Mitarbeitern der Stadt mitgetragen werde: „Leider kommen Kommunikationstechniken in der Ausbildung kaum vor.“

Zwar gebe es auch in anderen Städten Bemühungen um klareres Amtsdeutsch, neu sei an diesem Leitfaden aber, „dass es in Bochum nicht nur bei einer

Analyse geblieben ist“, so der Wissenschaftler: „Inzwischen haben wir Anfragen aus ganz Deutschland.“



Professor Dr. Hans G. Fluck